

# **Gemeinde Leopoldshöhe**

## **Der Bürgermeister**

### **BESCHLUSS**

der 10. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport (Wahlperiode 2004/2009)

am 27.03.2006:

#### **3. Schulangelegenheiten**

##### **3.1 Offene Ganztagsgrundschule**

##### **3.1.2 Weiterentwicklung der OGS**

GOI Frau Hoffmann berichtet, dass nach dem derzeitigen Stand für das nächste Schuljahr im Bereich der Grundschule Nord 65 Kinder und im Bereich der Grundschule Süd 45 Kinder in der OGS angemeldet seien. Ein evtl. Antrag auf investive Mittel müsse bis zum 30.04. bei der Bezirksregierung eingereicht werden. AM Herr Meckelmann erläutert in diesem Zusammenhang den Antrag der CDU-Fraktion und erklärt, dass die Eltern der Grundschüler wissen möchten, ob ihre Kinder einen Platz in der OGS erhalten. Seitens des Schulamtes sei signalisiert worden, dass in diesem Jahr evtl. noch die Möglichkeit bestehe, investive Mittel zu erhalten, im nächsten Jahr könne dieses schon problematisch werden. AM Herr Grünert schlägt auf Grund der finanziellen Situation der Gemeinde vor, zunächst nach Alternativen zu suchen, die keine bauliche Veränderung nach sich ziehen, evtl. könne ein Rückgriff auf die vorhandenen Räume erfolgen. Herr Niehage erklärt, dass das Raumprogramm der Grundschule Nord ausgereizt sei und nur vorübergehend auf Differenzierungsräume verzichten werden könne. In der anschließenden Diskussion berichtet BM Herr Schemmel, dass der Vertrag mit der Volkshochschule eine Erweiterung zulasse, der Schulträger sich dadurch aber auf zusätzliche Kosten einstellen müsse. Auf Nachfrage von AM Herr Hachmeister erklärt Frau Kropp, dass auch im Bereich der Grundschule Süd auf Grund der Anmeldezahlen sicherlich im nächsten Jahr ein Bedarf an der Einrichtung einer dritten Gruppe bestehe. BM Herr Schemmel schlägt vor, verwaltungsseitig im Rahmen der Antragsfrist eine Kostenermittlung durchzuführen und einen entsprechenden Antrag fristgerecht zu stellen. GVD Herr Lange weist darauf hin, dass die Gemeinde einen 10 %igen Eigenanteil leisten müsse und dieser Betrag nicht im Investitionsplan vorgesehen sei.

#### **Beschluss:**

Zum Abschluss der weiteren Diskussion schlägt AM Herr Hachmeister vor, die Verwaltung zu beauftragen, einen Antrag auf investive Mittel in Höhe des Höchstbetrages von 115.000 Euro für je eine dritte Gruppe an der Grundschule Süd und der Grundschule Nord bei der Bezirksregierung zu stellen.

Über den Vorschlag wird wie folgt abgestimmt:

**Beratungsergebnis: - 1 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 12 Enthaltung(en) -**